

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	I
Inhaltsverzeichnis .....	II
Verzeichnis der Tabellen im Text .....	VI
Verzeichnis der Abbildungen im Text .....	X
Verzeichnis der Tabellen im Anhang .....	XI
Zusammenfassung .....	1
Einleitung .....	8

## GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG

A. BEGRIFF UND HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG .....	11
I.    BEGRIFF DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG .....	11
II.   HISTORISCHE ENTWICKLUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERS- VERSORGUNG .....	12
B. ARBEITS- UND STEUERRECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG .....	13
I.    FREIWILLIGKEIT UND BEGRÜNDUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG .....	13
1. Freiwilligkeit der Versorgungszusage .....	13
2. Begründung der Versorgungszusage .....	
II.   GESTALTUNGSFORMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG .....	14
1. Rentensysteme der betrieblichen Altersversorgung .....	14
1.1 Leistungsarten .....	14
1.2 Leistungspläne .....	15
2. Formen der betrieblichen Altersversorgung .....	16
2.1 Direktzusage .....	16
2.1.1 Begriff der Direktzusage .....	16
2.1.2 Passivierungswahlrecht für Pensionsrückstellungen .....	17
2.1.3 Bildung von Pensionsrückstellungen .....	18
2.1.4 Steuerliche und finanzwirtschaftliche Wirkungen von Pensionsrückstellungen .....	20

2.1.5 Rückdeckungsversicherung	21
2.2 Direktversicherung	22
2.2.1 Begriff der Direktversicherung	22
2.2.2 Widerruf des Bezugsrechts	22
2.2.3 Abtretung und Beleihung	23
2.2.4 Pauschalsteuerregelung	23
2.2.5 Gehaltsumwandlung	24
2.3 Unterstützungskasse	25
2.4 Pensionskasse	27
2.5 Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung	29
2.6 Gewinnabhängige Pensionszusagen	29
<b>III. DAS BETRIEBSRENTENGESETZ UND DIE ANSCHLIESSENDE RECHTSPRECHUNG</b>	<b>31</b>
1. Unverfallbarkeit	31
2. Auszehrungsverbot	32
3. Flexible Altersgrenze	34
4. Insolvenzsicherung	35
5. Anpassungsprüfung	36
<b>IV. AUSWIRKUNGEN ANDERER RECHTLICHER REGELUNGEN AUF DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG</b>	<b>39</b>
1. Zweites Haushaltsstrukturgesetz	39
1.1 Erhöhung des Rechnungszinsfußes für Pensionsrückstellungen	39
1.2 Übergangsregelung	41
1.3 Betriebswirtschaftliche Auswirkungen	42
1.4 Gesamtwirtschaftliche Aspekte	45
2. Vorruhestand	46
2.1 Unmittelbare Auswirkungen	46
2.2 Mittelbare Auswirkungen	48
3. Neuregelung der Hinterbliebenenversorgung	49
4. Krankenversicherungsbeitrag der Rentner	51
5. Nachhaftung ausscheidender Gesellschafter	53
<b>V. SONDERFÄLLE DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG</b>	<b>56</b>
1. Betriebliche Altersversorgung für Gesellschafter/Geschäftsführer	56
1.1 Insolvenzsicherung	56
1.2 Steuerliche Anerkennung	59
2. Betriebliche Altersversorgung für Familienangehörige	60
<b>C. ÄNDERUNGEN VON BETRIEBLICHEN VERSORGUNGSREGELUNGEN</b>	<b>64</b>
<b>I. INHALTLICHE MASSNAHMEN</b>	<b>65</b>
1. Maßnahmen im Rahmen der bestehenden Versorgungsform	65
2. Wechsel der Versorgungsform	67
2.1 Übergang von der Unterstützungskasse zur Direktzusage	67
2.2 Übergang von der internen Finanzierung zur Direktversicherung	68

II. RECHTLICHE GRUNDLAGEN .....	70
1. Änderungskündigung .....	71
2. Einzelvertragliche Regelungen .....	71
3. Ablösende Betriebsvereinbarung .....	72
4. Wirtschaftliche Notlage des Trägerunternehmens .....	74
EMPIRISCHER TEIL DER UNTERSUCHUNG .....	75
A. STRUKTUR DES BEFRAGUNGSSAMPLES .....	75
B. ERGEBNISSE DER EMPIRISCHEN ERHEBUNG .....	77
I. VERBREITUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG .....	77
1. Verbreitung nach Befragungssamples .....	78
2. Verbreitung nach Beschäftigungsgrößenklassen .....	78
3. Verbreitung nach Wirtschaftsbereichen .....	81
4. Verbreitung nach Rechtsformen .....	85
II. VERBREITUNG DER EINZELNEN GESTALTUNGSFORMEN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG ZUM ZEITPUNKT IHRER EINFÜHRUNG .....	88
1. Allgemeiner Verbreitungsgrad .....	89
2. Verbreitung nach Unternehmensgrößenklassen .....	90
3. Verbreitung nach weiteren Strukturmerkmalen .....	94
4. Gründe für die Wahl der Gestaltungsform .....	95
5. Verbreitung von Gesamtversorgungssystemen .....	97
III. ÄNDERUNGEN BETRIEBLICHER VERSORGUNGSWERKE .....	98
1. Veränderungen im Rahmen der bestehenden Versorgungsform .....	100
1.1 Verbesserung der Leistungen aus betrieblicher Altersversorgung .....	100
1.1.1 Leistungsverbesserung und Beschäftigtenstatus .....	101
1.1.2 Leistungsverbesserung und Rechtsform .....	107
1.1.3 Leistungsverbesserung und Ertragslage .....	108
1.1.4 Leistungsverbesserung und Versorgungsform .....	112
1.2 Einschränkung der Leistungen aus betrieblicher Altersversorgung .....	116
1.2.1 Leistungseinschränkungen nach Befragungssamples .....	117
1.2.2 Gründe der Leistungseinschränkungen .....	119
1.3 Übergang von Rentenzusagen zu einmaligen Kapitalleistungen .....	123
1.4 Abschluß einer Rückdeckungsversicherung .....	123
1.5 Besondere Maßnahmen im Rahmen der Rentenanpassung .....	124
2. Strukturveränderungen in den Gestaltungsformen der betrieblichen Altersversorgung .....	124
2.1 Allgemeine Entwicklungstrends .....	124
2.2 Entwicklung bei Pensionszusage, Direktversicherung und Unterstützungskasse nach Unternehmensgrößen .....	128

IV. DIE PERSONALPOLITISCHE BEDEUTUNG DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG .....	133
1. Betriebliche Altersversorgung als Instrument zur Erhöhung betrieblicher Leistung .....	134
2. Betriebliche Altersversorgung als Instrument zur Steigerung der Wett- bewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt ..	134
3. Betriebliche Altersversorgung als Instrument zur Verminderung der Fluktuation .....	138
4. Der Beitrag der betrieblichen Altersversorgung zur Erhöhung der gefühls- mäßigen Verbundenheit mit dem Unternehmen .....	140
V. DIE BILANZIERUNG VON PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN IN MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN .....	143
1. Die gegenwärtige Bilanzierung von Pensionsrückstellungen .....	144
1.1 Das Passivierungsverhalten .....	144
1.2 Die handels- und steuerrechtliche Bewertung von Pensions- verpflichtungen .....	144
2. Unterdeckung von Pensionsverpflichtungen .....	145
3. Die Einführung einer Passivierungspflicht für Pensionsrückstellungen nach Meinung der befragten Unternehmen .....	146
VI. KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN OHNE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG .....	149
1. Die Gründe für das Fehlen einer betrieblichen Altersversorgung .....	149
1.1 Rechtliche Gründe für das Fehlen einer betrieblichen Alters- versorgung .....	151
1.1.1 Unsicherheit über die zukünftige Rechtsprechung .....	152
1.1.2 Unverfallbarkeit, Rentenanpassung und Insolvenzversicherung ..	154
1.1.3 Nachhaftung von Gesellschafter/Geschäftsführern .....	155
1.2 Weitere ökonomische Gründe .....	155
2. Die Bereitschaft der Unternehmen zur Einrichtung eines betrieblichen Versorgungswerkes .....	157
2.1 Die Bereitschaft zur Einführung unter der Annahme veränderter Rechtsverhältnisse .....	158
2.2 Geplante Einführung in den nächsten Jahren .....	160
Schlußbetrachtungen: Ist das gegenwärtige System der betrieblichen Alters- versorgung in der Bundesrepublik Deutschland mittelstandsfeindlich? .....	161
ANHANG I: Tabellen im Anhang .....	167
ANHANG II: Fragebogen .....	199
Abkürzungsverzeichnis .....	205
Literaturverzeichnis .....	213